

# Vorwort

Die „Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards“ ist schon seit einigen Jahren „Standard“ in wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen von Universitäten und Fachhochschulen. Aufbauend auf unverzichtbaren HGB-Kenntnissen wird im Bachelor oft schon in den ersten beiden Studienjahren auf IFRS eingegangen, spätestens aber in den Vertiefungsfächern ab dem dritten Studienjahr und in sich anschließenden Master-Studiengängen. Damit kommt die Lehre den Bedürfnissen der Unternehmenspraxis nach, die von Absolventen einen angemessen sicheren Umgang mit beiden Rechnungslegungswelten fordert. Darüber hinaus müssen sich auch bisherige, langjährige Mitarbeiter in Unternehmen und Prüfungsgesellschaften immer stärker mit den IFRS auseinandersetzen.

Das vorliegende Buch soll hierfür einen qualitativen Beitrag leisten. Erst die Durcharbeitung praxisorientierter Fälle führt zum sicheren Umgang mit den IFRS. Das Buch enthält daher 60 Übungsaufgaben zum Einzel- und Konzernabschluss in unterschiedlicher Komplexität, von denen die meisten in meinen Lehrveranstaltungen an der Hochschule Bochum und in zahlreichen überbetrieblichen Fortbildungsveranstaltungen in der Unternehmenspraxis erfolgreich zum Einsatz gekommen sind. Die zu den Aufgaben angegebenen Lösungen ermöglichen eine unmittelbare Selbstlernkontrolle.

Die jetzt vorliegende 4. Auflage wurde vollständig überarbeitet. Neu hinzugekommen sind die Kapitel „Impairment“ und „Latente Steuern“ sowie viele weitere Aufgaben, etwa zur Abgrenzung des Konsolidierungskreises (IFRS 10, 11), zur Bewertung von Rückstellungen, zur Ermittlung tatsächlicher und latenter Steuern im Zusammenhang mit Entwicklungskosten und zum Anlagespiegel. Dafür musste das Kapitel zum „Leasing“ entfallen; der IASB plant hier bekanntlich eine völlige Neukonzeption, und diese Entwicklung möchte ich erst einmal abwarten. Geopfert habe ich auch den Abdruck jener Aufgaben, deren Lösungen nur für Dozenten zugänglich waren.

Meine Mitarbeiter, Frau Agnes Grzechnik und Herr Marcos Singh, sowie Herr WP/StB Dr. Kai Alexander Behling haben mich bei der Überarbeitung der Aufgaben unterstützt. Anregungen habe ich auch von WP/StB Prof. Dr. Peter Oser sowie aus den drei Rezensionen der Voraufgabe von Prof. Dr. Karin Breidenbach, Prof. Dr. Regine Buchheim und Dr. Patrick Velte erhalten. Auf Verbesserungspotenzial haben mich auch die Studierenden an der Hochschule Bochum hingewiesen. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Trotz aller Sorgfalt: Fehler sind nicht auszuschließen und gehen allein zu meinen Lasten. Über kritische Hinweise und Verbesserungsvorschläge freue ich mich und hoffe, dass das Buch den mit IFRS-Fragestellungen konfrontierten Studierenden und Praktikern von hohem Nutzen sein wird.

Bochum, im März 2014

Carsten Theile

## „Bedienungsanleitung“

### Schwierigkeitsgrade

Alle Aufgaben sind mit einem Schwierigkeitsgrad versehen, der mögliche Unter- oder Überforderungen und damit Frustrationserlebnisse vermeiden soll:

- ◎○○○○ Setzt ganz geringe IFRS-Kenntnisse für das Thema voraus. Schon in allgemeinen Rechnungslegungs-Grundlagenveranstaltungen geeignet.
- ◎◎○○○ Ideal als Einstieg in IFRS-Spezialveranstaltungen.
- ◎◎◎○○ Fordert sichere IFRS-Kenntnisse für das Thema. Häufig auch Bezug zur Steuerbilanz (latente Steuern). Bachelor- Prüfungsniveau.
- ◎◎◎◎○ I.d.R. mehrdimensionale Themen, Master-Prüfungsniveau.
- ◎◎◎◎◎ Immer mehrdimensional, extrem komplex. WP-Niveau.

Eine Liste der Aufgaben, gegliedert nach Schwierigkeitsgraden, findet sich auf S. XI.

### Der Selbstlerneinstieg: Womit beginnen?

Wer generell einen Überblick über die gesamte Breite der IFRS-Rechnungslegung sucht, wird mit einem Einstieg bei „Sachanlagen“ oder „Vorräte“ möglicherweise gut bedient sein. Die Themen sind handfest, die Abweichungen zum HGB schnell einleuchtend.

Wer dagegen bestimmte Themen im HGB-Abschluss beherrscht und nun deren Abbildung im IFRS-Abschluss erfahren möchte, steigt genau bei diesen Themen ein. Da empfehlen sich von vornherein die höheren Schwierigkeitsgrade.

### Was braucht man noch?

Es ist hilfreich, die Standards zur Hand zu haben. Außerdem lässt sich das Übungsbuch gut mit gängigen, aktuellen Lehr- und Handbüchern oder Kommentaren kombinieren. Auch auf für die jeweiligen Themen besonders gut geeignete Literatur wird in Literaturempfehlungen gelegentlich hingewiesen.

Übungsbuch IFRS

Aufgaben und Lösungen zur internationalen  
Rechnungslegung

Theile, C.

2014, XXVII, 289 S. 1 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-02257-0